

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 8. September 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0560-IM/a/2015

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6033/J betreffend "Schikanen für die Gastronomie", welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Es ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 5188/J und Nr. 5190/J zu verweisen.

**Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:**

Die Wirtschaftskammer Österreich hat dazu folgende Daten vorgelegt:

2005: 56.211 (Gastronomie: 41.101; Hotellerie: 15.110)  
2006: 56.134 (Gastronomie: 41.103; Hotellerie: 15.031)  
2007: 56.006 (Gastronomie: 41.141; Hotellerie: 14.865)  
2008: 55.711 (Gastronomie: 40.911; Hotellerie: 14.800)  
2009: 55.502 (Gastronomie: 40.831; Hotellerie: 14.671)  
2010: 55.107 (Gastronomie: 40.715; Hotellerie: 14.392)  
2011: 54.523 (Gastronomie: 40.280; Hotellerie: 14.243)  
2012: 54.190 (Gastronomie: 40.065; Hotellerie: 14.125)  
2013: 53.852 (Gastronomie: 39.780; Hotellerie: 14.072)  
2014: 53.994 (Gastronomie: 39.953; Hotellerie: 14.041)

**Antwort zu den Punkten 4 bis 6 der Anfrage:**

Im Hinblick auf die in der Antwort zu Punkt 3 der Anfrage genannten Zahlen und unter Verweis auf die Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage sind derartige negative Entwicklungen aus heutiger Sicht nicht zu befürchten.

**Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:**


Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

**Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:**

Die Senkung der Lohnnebenkosten ist ein starkes Signal, das den Unternehmen das Wirtschaften erleichtert, das Wachstum steigert und die Beschäftigung erhöht. Als erster Schritt hat die Bundesregierung daher die Beiträge zur Unfallversicherung sowie zum Insolvenzentgeltfonds um 0,1 Prozentpunkte verringert, womit Österreichs Wirtschaft um rund € 200 Mio. pro Jahr entlastet wird. Zusätzlich zu diesen Senkungen sind jedoch weitere Schritte notwendig. Daher sollen ab dem Jahr 2018 die Lohnnebenkosten stufenweise gesenkt werden. Dies wurde im Rahmen der Steuerreform im Volumen von € 5,2 Mrd., von der auch 900.000 Selbständige sowie die Unternehmen profitieren, vereinbart.

Im Übrigen ist auf die Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage zu verweisen.

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-09-08T11:23:49+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="https://www.bmfw.gv.at/amtssignatur">https://www.bmfw.gv.at/amtssignatur</a> oder <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.
Signaturwert	uv0oJ5kVhc/JNXUeQ8AFeyDyg3JZd3wTm6OJ+70PIlRHREgWdcTHrlQtwtb01XyfBrqjDfZ0QYDg9rUDmnlDl m9yiD4flmu5OFVwz5lybqqnjZ/XF18JSf9n/QNng1BasSluUTHz5zDQYRCkkuWifkxFeMmMOh1bGF5/DVD25xhKwX ikhAK7p1/pD3xWHAL7/Q13okBBUL4OTJKFIT3Ukme1gu7BKnlLn0NS8MIDTJFzVcExbBr2BGcTO8yAh3JKXrlYE9X 5FVc91cTzVge4j+HVVIAsnAUnpsqHxYx3WMUTKazxUzoar4mD+6TGE0AS4NwXwzNdk3PyoLo0+IRCG==	

